

Produktname: Pyruvatdehydrogenase E1 α Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe21508

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:43kD;Observed MW:43kD

Antigen-Informationen

Genname	PDHA1
Alternative Namen	PDHA1;PHE1A;Pyruvate dehydrogenase E1 component subunit alpha;somatic form, mitochondrial;PDHE1-A type I
Gen-ID	5160.0
SwissProt ID	P08559
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

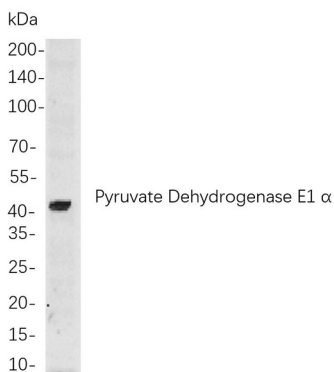
Zelllokalisierung: Mitochondrienmatrix. Der Pyruvatdehydrogenase-(PDH)-Komplex ist ein nukleär kodierter mitochondrialer

Multienzymkomplex, der die Umwandlung von Pyruvat zu Acetyl-CoA und CO₂ katalysiert und die primäre Verbindung zwischen Glykolyse und Citratzyklus (TCA-Zyklus) darstellt. Der PDH-Komplex besteht aus mehreren Kopien der drei enzymatischen Komponenten Pyruvatdehydrogenase (E1), Dihydrolipoamid-Acetyltransferase (E2) und Lipoamid-Dehydrogenase (E3). Das Enzym E1 ist ein Heterotetramer aus zwei α - und zwei β -Untereinheiten. Dieses Gen kodiert die E1- α 1-Untereinheit, die das aktive Zentrum von E1 enthält, und spielt eine Schlüsselrolle für die Funktion des PDH-Komplexes. Mutationen in diesem Gen sind mit einem Pyruvatdehydrogenase-E1- α -Mangel und dem X-chromosomalen Leigh-Syndrom assoziiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2010]

Forschungsbereich

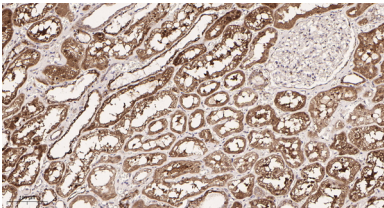
-

Bilddaten

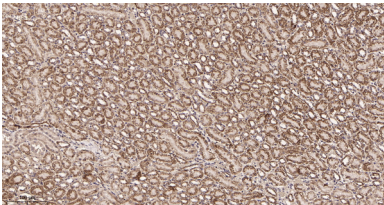


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HEK293-Zellen

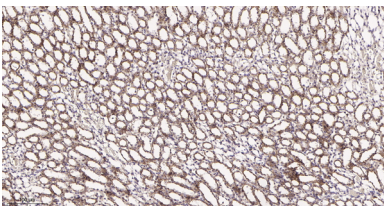
unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Pyruvatdehydrogenase E1 α . Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Pyruvatdehydrogenase E1 α wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausnierengewebe. 1. Pyruvatdehydrogenase E1 α -Kaninchen-monoklonaler Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. EDTA pH 9,0 wurde zur Antikörper-Retrieval verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattennierengewebe. 1. Pyruvatdehydrogenase E1 α -Kaninchen-monoklonaler Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. EDTA pH 9,0 wurde zur Antikörper-Retrieval verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).